

SCHUTZ UND SICHERES ARBEITEN IN POLITIK UND EHRENAMT

**Ans Hartmann, Meldestelle Antifeminismus bei Lola für
Demokratie e.V. und Sabine Herberth, Amadeu Antonio
Stiftung**

Angriffe und Anfeindungen gegen Frauen, die sich politisch engagieren, ihre Meinung vertreten und für Frauenrechte, Gleichstellungsziele und Vielfalt eintreten, werden immer häufiger strategisch eingesetzt. Weibliche Perspektiven sollen so gezielt aus politischen Räumen ferngehalten werden – online wie offline. Gleichzeitig ist die Sichtbarkeit von Frauen in ihrer Vielfalt und mit ihren Perspektiven im politischen Diskurs immens wichtig. Eine gute Vorbereitung und Planung mit Wissen zu Schutzkonzepten für den eigenen Wahlkampf sowie für Veranstaltungen bringt hier Sicherheit. Wie Sie sich auf mögliche Auseinandersetzungen vorbereiten, besonnen handeln und zu einem für Ihre Bedarfe passenden Schutzkonzept finden, erfahren Sie in diesem Online-Workshop.



MITTWOCH

29. APRIL 2026



ONLINE

17:00 – 20:00 UHR

ANMELDUNG



anmeldung@landesfrauenrat.de



www.landesfrauenrat.de

AUSSCHLUSSKLAUSEL: DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN UND ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER EXTREM RECHTEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH RASSISTISCHE, ANTISEMITISCHE, ANTIFEMINISTISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZU VERANSTALTUNGEN ZU VERWEHREN ODER SIE VON DIESEN AUSZUSCHLIESSEN.

FRAUEN* GESTALTEN WANDEL
SCHULUNGSANGEBOTE, FÜR FRAUEN* DIE SICH EINMISCHEN.